

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz



Kirchturmspitzen



Dezember 2024 | Januar | Februar 2025



INHALT

Wort am Anfang	3	
Gottesdienste in der Region	4	Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Wir halten wieder viele tolle Veranstaltungen und Gottesdienste für Sie bereit.
Aus unserer Region	8/9	
Kirchenmusik	10	
Kinderseite	12	Machen Sie sich also auf und entdecken Sie unsere Kirchen und genießen Sie gemeinsam mit Anderen eine gute, gesegnete Gemeinschaft.
Monatsspruch Dezember	14	
Pfarrbereich Droyßig	15	Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2025. Gehen Sie behütet durch diese Zeit.
Jahreslosung 2025	18	
Pfarrbereich Kayna	19	
Monatsspruch Januar	22	
Pfarrbereich Zeitz	23	
Monatsspruch Februar	29	
Aus unserer Region	30	
Bankverbindungen	42	
Kontakte	43	

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

REDAKTIONSTEAM:

A. Lippold-Horejsek, C. Romisch, C. Roßdeutscher, J. Schulze, M. Werner

SATZ & LAYOUT:

Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

3. Februar 2025

DRUCK:

www.gemeindebriefdruckerei.de

AUFLAGE:

2500 Exemplare

E-MAILADRESSE FÜR BEITRÄGE; TERMINE UND ANFRAGEN:

gemeindebrief@kirche-zeitz.de

BILDER:

pixabay, Friedhofsverwaltung Droyßig, gemeindebriefdruckerei, privat



Dieser Gemeindebrief erscheint pünktlich zum Beginn des neuen Kirchenjahres. Die Adventszeit und der Weg zum Weihnachtsfest beginnen. Gleichzeitig begleitet uns dieser Gemeindebrief auch in das neue Kalenderjahr 2025. In all diesen Übergängen wünsche ich uns allen, dass uns ein Vers aus der Weihnachtsgeschichte begleiten wird.

Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht!“

Sorgen gibt es genug. Damals und heute. Maria und Joseph sorgten sich, mit dem neugeborenen Kind in einem Stall unterzukommen. Die Hirten sorgten sich, als das grelle Licht der Engel sie aus dem Schlaf schreckte. Auch die Weisen werden sich Sorgen gemacht haben. Werden sie rechtzeitig ankommen, mit einem Stern als Wegweiser? Und wie würde es sein, in ihr altes Leben zurückzukehren, nachdem sie den Heiland gesehen hatten?

Auch heute sorgen wir uns um unsere Familien, unsere Freundinnen und Freunde. Wir sorgen uns um unser Klima, unsere Demokratie und die Stabilität und den Frieden in unserem Land und der Welt.

Doch dann hören wir in der Weihnachtsgeschichte diesen Satz: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Das ist keine naive Hoffnung. Es ist eine große Kraft, die uns für unser Leben zugesagt wird. Alle Jahre wieder dürfen wir Weihnachten feiern. Mit und trotz der großen Krisen in der Welt und in unserem Leben. Das „Fürchtet euch nicht“ der Engel strahlt mitten hinein in unsere eigene Dunkelheit und erhellt auch unser Leben. Hier und heute.

So wünsche ich uns, dass wir Weihnachten feiern können und es trotzdem aushalten, an die vielen Menschen zu denken, die gerade unglaublichem Leid ausgesetzt sind.

Ich wünsche uns, dass wir auch im neuen Jahr Wege suchen und finden werden, um unser aller Zusammenleben in Frieden und Freiheit zu gestalten.

Ich wünsche uns, dass wir Begegnungen zulassen, die uns vielleicht noch fremd sind. Unsere Welt und unsere Gegenwart sind vielfältig, komplex und oft nicht einfach. Aber wir haben die Kraft und die Freiheit, sie zu gestalten.

Johanna Schulze



Dezember 2024

Samstag, 29. November

15.30 Uhr **Kayna**, Aufbruch in den Advent
mit dem Männergesangsverein Kayna & dem Geußnitzer Landchor

Sonntag, 1. Dezember | 1. Advent

09.30 Uhr **Zeit**, St. Stephan mit Kantorei (Pfrn. Romisch)
08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
10.00 Uhr **Meineweh** (Pfr. Roßdeutscher)
15.00 Uhr **Haardorf**, „Adventsleuchten“ - musikal. Andacht (E. Mahler)
zum Hören und Mitsingen mit den Rainbow Gospels,
danach Adventsmarkt mit dem Heimatverein

Mittwoch, 4. Dezember

17.00 Uhr **Hassel**, 1. Adventstür (Pfr. Roßdeutscher)

Donnerstag, 5. Dezember

18.00 Uhr **Rasberg**, Nikolausandacht (Pfrn. Romisch)

Samstag, 7. Dezember

15.00 Uhr **Hohenkirchen**, Adventskonzert des Geußnitzer Landchores
15.00 Uhr **Loitzschütz**, musikalischer Gottesdienst (Pfrn. Lippold-Horejsek)
18.00 Uhr **Großgestewitz**, Goldene Hochzeit (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 8. Dezember | 2. Advent

09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeit**, St. Michael (C. Triebe)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Zeit**, Michaelisfriedhof (Pfr. Pillwitz)
Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
16.00 Uhr **Kirchsteitz**, Adventskonzert (Pfr. Roßdeutscher)
17.00 Uhr **Zeit**, St. Michael „Festliches Adventskonzert“ (Harmonic Brass)

Freitag, 13. Dezember

14.30 Uhr **Schkölen**, Adventsnachmittag mit der Ev. KITA (Pfr. Roßdeutscher)

Samstag, 14. Dezember

14.00 Uhr **Geußnitz**, Adventskonzert des Geußnitzer Landchores
im Anschluss Adventsmarkt an der Kirche
15.00 Uhr **Rasberg**, Adventsmusik (Agataler)
anschließend Speis und Trank
18.00 Uhr **Großgestewitz**, Weihnachtskonzert Musikschule Naumburg,
anschl. Roster & Glühwein im Kirchgarten



Sonntag, 15. Dezember | 3. Advent

- 09.00 Uhr **Weickelsdorf** (Pfrn. Henschel-Hamel)
 10.00 Uhr **Lobas** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 14.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael (Pfrn. Romisch)
 mit Adventsstück der ev. KiTa, anschl. Adventsmarkt
 15.00 Uhr **Wittgendorf**, Adventskonzert der Jagdbläser
 17.00 Uhr **Hollsteitz**, Adventskonzert Gospel Zeitz (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 22. Dezember | 4. Advent

- 14.00 Uhr **Gladitz**, musikal. Weihnachtsgottesdienst & Adventsnachmittag
 mit den Rainbow Gospels (E. Mahler)
 15.00 Uhr **Schkauditz**, Einstimmung auf das Weihnachtsfest (Pfrn. Romisch)
 16.30 Uhr **Bröckkau**, Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 17.00 Uhr **Stolzenhain**, 4. Adventstür (Pfr. Roßdeutscher)
 18.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael
 Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

Dienstag, 24. Dezember | Heilig Abend

- 10.00 Uhr **Meineweh**, mit Krippenspiel (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Breitenbach**, mit Krippenspiel (Pfrn. Romisch)
 14.00 Uhr **Droyßig**, mit Krippenspiel (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Geußnitz**, mit Krippenspiel (Präd. Fichtner)
 14.00 Uhr **Großpörthen** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 14.30 Uhr **Kleinhelmsdorf**, mit Krippenspiel (E. Mahler)
 14.30 Uhr **Wittgendorf** (Präd. Zinke)
 15.00 Uhr **Heuckewalde** (Prediger Rehfeld)
 15.00 Uhr **Hollsteitz**, mit Krippenspiel (Präd. Junghans)
 15.00 Uhr **Kretzschau**, mit Krippenspiel (A. Gruber)
 15.00 Uhr **Meyhen**, mit Krippenspiel (Kirchengemeinde)
 15.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael (W. Hartmann)
 15.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan - mit Krippenspiel (Pfr. Wagner)
 15.30 Uhr **Goldschau**, mit Krippenspiel (Pfr. Roßdeutscher)
 15.30 Uhr **Loitsch**, mit Krippenspiel (Präd. Fichtner)
 15.30 Uhr **Nißma**, mit Krippenspiel (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 15.30 Uhr **Schellbach** (Pfrn. Romisch)
 16.00 Uhr **Kleinpörthen**, mit Krippenspiel (Präd. Zinke)
 16.15 Uhr **Hohenkirchen**, mit Krippenspiel (Prediger Rehfeld)
 16.30 Uhr **Löbitz**, mit Krippenspiel (Pfr. Roßdeutscher)
 16.30 Uhr **Osterfeld/Lissen**, mit Krippenspiel (E. Mahler)
 16.30 Uhr **Schkölen** (Team)
 17.00 Uhr **Haardorf** (Präd. Junghans)
 17.00 Uhr **Kayna**, mit Krippenspiel (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 17.00 Uhr **Rippicha**, mit Krippenspiel (Pfr. Wagner)



Dienstag, 24. Dezember | Heilig Abend17.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael mit Kantorei

(Pfrn. Romisch)

18.00 Uhr **Quesnitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

22.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Christnacht

(Prediger E. Rehfeld)

23.00 Uhr **Hassel**

(Pfr. Roßdeutscher)

Mittwoch, 25. Dezember | 1. Weihnachtstag10.00 Uhr **Weißborn**

(Pfr. Roßdeutscher)

16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael mit Klenke-Chor

(Pfrn. Romisch)

Donnerstag, 26. Dezember | 2. Weihnachtstag10.00 Uhr **Thierbach**

(Pfr. Roßdeutscher)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Pfrn. Henschel-Hamel)

Dienstag, 31. Dezember | Silvester14.30 Uhr **Geußnitz***

(Fr. Röhrborn)

15.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Pfrn. Romisch)

16.00 Uhr **Kayna***, Gemeindesaal

(Fr. Röhrborn)

16.00 Uhr **Osterfeld/Lissen**

(C. Triebe)

16.30 Uhr **Heuckewalde***

(Pfrn. Romisch)

18.00 Uhr **Droyßig**

(C. Triebe)

19.30 Uhr **Zschorgula**, Andacht

(Fr. Ehlers-Tomancová & Fr. Bach)

Januar 2025**Mittwoch, 1. Januar | Neujahr**18.00 Uhr **Rasberg**

(Pfrn. Romisch)

Samstag, 04. Januar17.00 Uhr **Rasberg**, Kirche, Konzert

(Männerchor Kayna)

Sonntag, 5. Januar | 2. Sonntag nach dem Christfest08.45 Uhr **Hollsteitz**

(C. Triebe)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Fr. Kaiser)

Montag, 6. Januar | Epiphania09.00 Uhr **Weickelsdorf**

(C. Triebe)

16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael, Epiphaniassingen
mit Einführung von Pastorin Claudia Romisch
und Pfarrer Dr. David Wagner,
anschl. Kinderpunsch, Feuerzangenbowle
und Gebäck im Gemeindehaus

(Pfrn. Romisch / Pfr. Wagner)



Sonntag, 12. Januar | 1. Sonntag nach Epiphania

- 09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.00 Uhr **Nißma** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.00 Uhr **Zeitz**, baptistische Gemeinde (Pfrn. Romisch)
ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Allianzgebetswoche
10.15 Uhr **Hohenkirchen** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Droyßig** (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 19. Januar | 2. Sonntag nach Epiphania

- 09.00 Uhr **Osterfeld/Lissen** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Geußnitz** (Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr **Zeitz***, Gemeindesaal an der Stephanskirche (Pfrn. Romisch)
10.00 Uhr **Rippicha**, Pfarrhaus (Pfr. Wagner)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)
11.00 Uhr **Loitzschütz** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 26. Januar | 3. Sonntag nach Epiphania

- 09.30 Uhr **Zeitz**, Gemeindesaal Rahnestr. 1 (Pfr. Pillwitz)
10.00 Uhr **Schellbach** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Februar 2025

Sonntag, 2. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphania

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz**, Gemeindesaal an der Stephanskirche (C. Triebe)
10.00 Uhr **Kayna**, Pfarrhaus (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Meyhen** (Pfr. Roßdeutscher)

Donnerstag, 6. Februar

- 18.00 Uhr **Rasberg** (Pfrn. Romisch)

Sonntag, 9. Februar | Vierter Sonntag vor der Passionszeit

- 09.00 Uhr **Hohenkirchen** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz***, Gemeindesaal Rahnestraße 1 (Pfr. Wagner)
10.15 Uhr **Nißma** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Kleinhelmsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)



Donnerstag, 13. Februar18.00 Uhr **Heuckewalde**

(Lippold-Horejsek)

Sonntag, 16. Februar | Septuagesimae09.00 Uhr **Goldschau**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal an der Stephanskirche

(Pfrn. Romisch)

10.00 Uhr **Geußnitz**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Pfr. Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Waldau**

(Pfr. Roßdeutscher)

Mittwoch, 19. Februar18.00 Uhr **Rippicha**, Pfarrhaus - Bilderabend Weltgebetstag

(Pfrn. Romisch)

Sonntag, 23. Februar | Sexagesimae09.00 Uhr **Weickelsdorf**09.30 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal Rahnestraße 1

(Pfrn. Romisch)

10.00 Uhr **Kirchsteitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Schellbach**

(Pfrn. Romisch)

Samstag, 1. März15.00 Uhr **Großpörthen**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

* Gottesdienst mit Abendmahl



Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr den Weltgebetstag feiern und vorbereiten. Ein **Bilderabend** mit Bildern von den Cookinseln wird am Mittwoch, dem 19. Februar um 17 Uhr im Pfarrhaus in Rippicha zu erleben sein. Der Weltgebetstag der Frauen findet am 7. März 2025 statt. Er ist von Christinnen der Pazifischen Cookinseln vorbereitet worden und steht unter dem Thema: „Wunderbar geschaffen“.

lesen Sie auf der nächsten Seite weiter



Zu einem **Vorbereitungstreffen** für den Weltgebetstagsgottesdienst lädt am 20. Februar um 17 Uhr der offene Kreis ins Kirchencafé ein. Wer Lust hat, den Weltgebetstag mit zu gestalten, zu lesen, zu kochen, zu dekorieren, Ideen zu diesem besonderen Gottesdienst einzubringen, ist zum Vorbereitungstreffen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Christine Orwatsch und Pastorin Claudia Romisch

Bilderabend zum Weltgebetstag | 19.2. um 17 Uhr | Pfarrhaus Rippicha

Vorbereitungstreffen | 20.2. um 17 Uhr | Zeitz, Kirchencafé

Weltgebetstag | 7.3. | 17 Uhr Zeitz, Rahnestr. | 18 Uhr Kayna | 19 Uhr Droyßig

Gemeindekirchenratswahlen 2025



Die Legislaturperiode der jetzigen Gemeindekirchenräte geht im Oktober 2025 zu Ende. Einige der derzeitigen Ratsmitglieder werden insbesondere aus Altersgründen nicht mehr für eine neue Amtszeit zur Verfügung stehen. Neue Mitstreiter für die Angelegenheiten Ihrer Kirchengemeinden sind also gesucht. Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium der Gemeinde und bestimmt den Kurs in puncto Finanzen, Organisation und gemeinsam mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer das christliche Leben in der Kirchengemeinde.

Wenn Sie sich, liebes Gemeindeglied, in die segensreiche Arbeit Ihrer Kirchengemeinde einbringen wollen, dann lassen Sie sich als Kandidatin/ Kandidat vorschlagen. Alle Gemeindeglieder sind aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Die Einreichungsfrist endet am 18.05.2025.

Für inhaltliche Fragen zur GKR – Wahl stehen Ihnen die jetzt aktiven Räte und natürlich Ihre Gemeindepfarrerin/ Ihr Gemeindepfarrer/ Ihre ordinierte Gemeindepädagogin zur Verfügung.

Wolfgang Hartmann



HARMONIC BRASS - Festliches Adventskonzert



Eigentlich müsste es die festlichen Adventskonzerte von HARMONIC BRASS auf Rezept geben!

Sie sind der Garant für ein Rundum-Wohlfühlgefühl. Seele und Ohren werden gleichermaßen verwöhnt, als Nebenwirkung kann es zu purem Glücksgefühl kommen.

Den ganzen Advent ist dieses Ausnahme-Quintett jedes Jahr in Deutschland unterwegs, um mit seinem berühmt-strahlenden Sound die Weihnachtsklassiker zu präsentieren. Musik von J. S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, gloriose Akrobatik an den Piccolotrompeten und Weihnachtsüberraschungen aus aller Welt. Dazu eine charmante Moderation mit herrlichen Geschichten rund ums Fest.

Nichts wird dem Zufall überlassen, alles ist in diesem Konzertprogramm darauf ausgerichtet, den vielen Fans eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten.

Sonntag, 8.12. | 17 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

Epiphaniassingen in der Michaeliskirche

Es ist eine gute und schöne Tradition, dass die Zeitzer Kantorei unter Leitung von Johanna Schulze am 6. Januar zum Epiphaniassingen in die festlich geschmückte Michaeliskirche einlädt. Die weihnachtliche Friedensbotschaft leuchtet an diesem Tag noch einmal hell über uns: „Der Morgenstern ist aufgedrungen“ - Weihnachtliche Lieder und Melodien zum Hören, Sehen und



Mitsingen.

Und in diesem Jahr werden zusätzlich noch Claudia Romisch und Dr. David Wagner, die nun schon in unserer Gemeinde bekannt sind, offiziell in ihr Amt eingeführt. Ein hoffnungsvoller Start in das Jahr 2025, den wir danach mit Kinderpunsch, Feuerzangenbowle und Gebäck feiern wollen.

Montag, 6. Januar | 16 Uhr
Michaeliskirche Zeitz



ORATORIO DE NOËL

Camille Saint-Saëns

Zeitzer Kantorei, Jugendkantorei, Kinderchor
Frauengesangsensemble Consonanta
Reußisches Kammerorchester Gera

Sopran – Julia Köhler

Mezzosopran – Doreen Busch

Alt – Kerstin Auerbach

Tenor – Stephan Scherpe

Bass – Alexander Schmidt

Musikalische Leitung
Johanna Schulze

Sonntag, 22. Dezember
18.00 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

Karten Vorverkauf: 12 €
Abendkasse: 15 €

Freier Eintritt für Schüler*innen,
Auszubildende und Studierende.

Karten erhältlich in der Touristinformation Zeitz
oder an der Abendkasse.

www.kirche-zeitz.de



Gewinnerbilder vom Orgel-Malwettbewerb

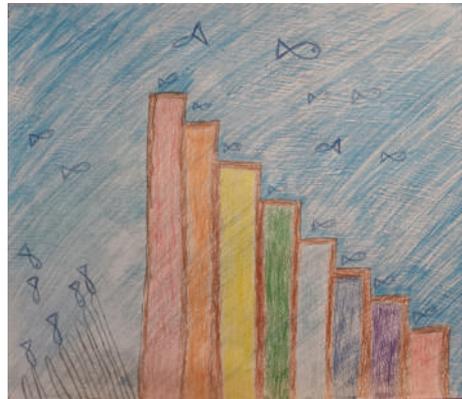
Wir hatten euch eingeladen, Bilder von lustigen Orgeln zu malen. Und euch sind wunderbare Sachen eingefallen. Tanzende Orgelpfeifen, eine Orgel beim Foto-Shooting, Unter-Wasser-Orgeln, sogar eine Hip-Hop-Orgel war dabei. All diese Bilder konnten während der Orgelwoche in der Michaeliskirche bestaunt werden. Uns ist es wirklich schwer gefallen, die Sieger auszuwählen, denn alle Bilder waren wunderschön. Dennoch zeigen wir euch hier die fünf Bilder, die noch einen extra Preis bekommen haben.

Eure Johanna Schulze



„Orgel-LKW“

Leni (6)



„Fisch-Regenbogen-Orgel“

Magdalena (8)



„Die Orgel, die eine Pause macht“

Marie (7)





„Kokosnuss“

Rudi (6)



Johann (8)



Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Liebe Leser,
mir ist dieser Text nahe, gerade im Dezember. Die Lichter der adventlichen Beleuchtung, das Strahlen des Weihnachtsbaumes am Heiligen Abend. Das ist Balsam für die Seele, in diesen finsternen Tagen.

Wenn beim Propheten Jesaja einen Vers später zu lesen ist : „Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkelheit die Völker“, so geht es da wohl um mehr als um die dunklen Monate, die die Winterzeit mit sich bringt. Es geht um Finsternisse in der Seele, die Menschen in seinen Tagen erlebt haben, um Geschichten, die sie mitbringen, die nicht nur von Freude und Licht, sondern auch vom Scheitern und Zweifel an Gott und der Welt erzählen. Manch Klage könnten wir da aus unseren Tagen und unseren Erfahrungen dazufügen.

Die Monatslosung vom Dezember setzt, ähnlich der Beleuchtung der Advents- und Weihnachtszeit, etwas gegen die Finsternis. Sie sagt: „Mache du dich auf und werde Licht“, bringe du Licht in dein Dunkel und das der Anderen. Dann wird Gott es für dich und andere hell werden lassen. Was für ein schöner Gedanke. Jesus hat viel später dieses Wort aufgenommen und noch einmal zugespitzt: „Ihr seid das Licht der Welt!“

Die Advents- und Weihnachtszeit gibt Raum dazu, Licht für andere zu sein und

zu werden. Das muss gar nichts ganz Großes sein. Vielleicht genügt es einfach, wenn man an die Anderen denkt, sie anruft oder besucht, ihnen vielleicht eine Karte schickt. Manchmal sind die kleinen Geschenke die ganz großen. Wir bekommen zum Beispiel von einer Cousine meines Mannes jedes Jahr Weihnachtspost mit einem Bild darauf, das etwas mit Weihnachten, aber auch Familiengeschichte zu tun hat. In einem der vergangenen Jahre war einmal eine Weihnachtskrippe darauf abgebildet. Ich weiß noch, wie mein Mann mir das Bild ganz stolz präsentierte: „Die Krippe hat mal unserer Oma gehört. Jetzt steht sie dort, wie schön.“ Und ein Lächeln ging über sein Gesicht. Sicherlich fallen Ihnen genug Dinge ein, wie sie in der Advents- und Weihnachtszeit anderen eine Freude bereiten, Lächeln auf ihr Gesicht zaubern und so Licht für sie werden können. Und ein ganz kleines Stück, so weiß es der Monatsspruch, spiegelt sich darin Gottes große Herrlichkeit. In diesem Sinne: versuchen Sie es doch einfach mal, seien sie Lichtbringer und spüren Sie, wie es dadurch auch in ihrem Leben heller und schöner werden kann.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Pastorin Claudia Romisch



GRUPPEN & KREISE

KINDERKIRCHE

für die 1. - 6. Klasse
mittwochs von 14.30 - 16 Uhr
(außer in den Ferien)
im Pfarrhaus Droyßig

GEMEINDE ERLEBEN OSTERFELD

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld
**Termine: 30.11. | 11.1. | 8.2. | 8.3. (dieser
Termin unter Vorbehalt!)**
Anfragen unter:
gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZEIT

samstags von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: 11.1. | 15.2.

JUNGE GEMEINDE Zeitz

Freitag von 19 - 22 Uhr
im Jugendhaus
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
**Termine:
13.12. | 10.1. | 24.1. | 7.2. | 21.2. | 7.3.**

STUNDE DER BEGEGNUNG

dienstags von 14 - 16 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 3.12. | 7.1. | 4.2. | 4.3.

FRAUENKREIS DROYßIG

dienstags ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 11.12. | 7.1. | 4.2. | 4.3.

MÄNNERSTAMMTISCH

ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 19.12. | 16.1. | 20.2.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



Konzert am 2. Advent
in der Kirche Kirchsteitz



***Mit dem Zeitzer
Klarinetten- und
Saxophon-Ensemble e.V.***



Sonntag, 8.12.2024
Beginn 16:00 Uhr



*Lassen Sie sich mit einer Mischung
aus Swing und Evergreen-Stücken
sowie besinnlicher Weihnachtsmusik
auf die Adventszeit einstellen.*



Es gibt wieder Glühwein und Stollen, der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.





4. Advent

um 14.00 Uhr in der Kirche in Gladitz
musikal. Weihnachtsgottesdienst und
Adventsnachmittag
mit den Rainbow Gospels



Foto: pixabay





Prüft Alles und behaltet das Gute! (1. Thess 5, 21)

Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr. Gott segne uns und alle Menschen dieser Welt mit Frieden und Geborgenheit. So oder ähnlich werden Sie es jetzt oft hören. Und wir fragen uns: Wie wird es wohl werden? Ich schreibe diesen Artikel am Tag vor den Wahlen in den USA. Mit Sorge blicken heute die Menschen in die Welt. Egal wer gewonnen haben wird, es wird am Anfang 2025 nicht viel anders sein, da die Krisen dieser Welt selbst durch einen plötzlichen Tod der weltweiten Hetzer und Kriegstreiber nicht sofort beendet wären!

Und Privat - persönlich? Was haben Sie sich an „guten Vorsätzen“ für das Jahr 2025 gefasst? Oder blicken sie auch persönlich für sich sorgenvoll in die Zukunft? Der Vers am Ende des Thessalonicherbriefes gibt eine schlichte Orientierung, wie ein guter Start ins neue Jahr gelingen kann. Da wird nichts gezeugnet, kleingeredet oder verdrängt, nein ALLES wird geprüft, und es wird den Hörern überlassen, was gut für sie ist und was sie behalten wollen. Überlassen, nicht

vorgesagt oder vorgeschrieben! Wir sind es als vertrauensvolle Gläubige, die es trotz vermeindlicher anderer „Fakten“ noch immer selbst in der Hand haben, das Gute zu behalten und das Böse zu lassen.

Paulus ruft uns auf, den Glauben auf eine unerschütterliche Hoffnung zu gründen, dass das Gute obsiegt. Dabei will er gerade nicht die wirklichen Fakten leugnen, sondern fordert auf mit ungetrübtem Blick auf die Welt in all ihrer Schönheit und Grausamkeit zu schauen. Gleichzeitig! Und dann sollen wir eine Entscheidung treffen für das Gute! Wie dies geschehen kann, überlässt er uns.

Er sagt damit auch ungeschönt: DU entscheidest, wieviel Böses du in deinem Leben hast, das dich beeinflusst! Das ist hart. „Ich bin doch viel zu...“ was würden sie hier in die drei Punkte einsetzen??

Paulus sagt: Es ist da, das unbekämpfbare unaufhaltsam scheinende Böse, aber du entscheidest, ob du mitmachst oder nicht. In aller Freiheit. Rede dich nicht raus. Gott sagt uns in Christus zu, dass er stärker sein wird als alles Böse dieser Welt. Irgendwann - in einer Zeit, die er festlegt, nicht wir. Und in der Zwischenzeit sind wir eingeladen, die Zeichen der Hoffnung, des Trostes und des Guten zu erkennen und zu bewahren. Jede und jeder für sich, ebenso wie in einer Gemeinschaft der Hoffnung, Stärke und Zuversicht. Lassen wir uns dies nicht nehmen, von wem oder was auch immer. Wir gehen in ein frohes, freies und aufrechtes Jahr 2025, wenn wir durchatmen, anpacken und das Gute sehen und tun. Dafür schenke uns Gott Mut, Kraft und seinen Segen. Auf ein schönes, frohes und gesundes neues Jahr!

Ihr Christoph Roßdeutscher



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE

Samstag um 9.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 30.11. | 4.1. | 8.2. | 1.3.

KINDERKIRCHE

Samstag um 10 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 18.1. | 22.2.

KONFIZEIT

Samstag von 9 bis 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: 11.1. | 15.2.

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine:

13.12. | 10.1. | 24.1. | 7.2. | 21.2. | 7.3.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

Freitag um 19.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 17.1. | 14.2.



FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek
Mittwoch um 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

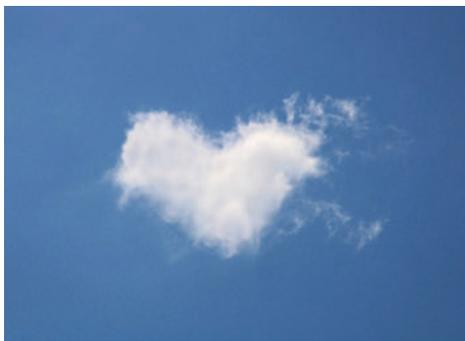
Termine:

Dienstag, 10.12. | 8.1. | 12.2. | 5.3.

SENIORENKREIS mit Frau Weber
Donnerstag um 14 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 5.12. Adventsfeier | 23.1. | 27.2.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



HEIMGEKEHRT IST:

Slawomir Kusz

Kayna



GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate Dezember 2024 sowie Januar und Februar 2025 wünschen wir viel Glück, Licht und Gottes Segen zum Geburtstag.

Ihre Silke Weber & Ihre Elisabeth Großmann



Ich bin das Licht der Welt;
wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8.12



Adventsfeier der Diakonie & des Pfarrbereichs Kayna



Die Diakoniesozialstation Kayna & der Pfarrbereich Kayna laden auch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Adventsfeier ein. Einen Nachmittag in guter Gemeinschaft - mit Musik, Gesang, Geschichten, Zeit für Gespräche und mit süßen Leckereien. In diesem Jahr treffen wir uns am 4. Dezember um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Drei Eichen“ in Geußnitz. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Yvonne Bergk & Andrea Lippold-Horejsek

**4. Dezember | 14.30 Uhr |
Dorfgemeinschaftshaus Geußnitz**

Ein Dank an alle fleißigen Hände!

Von Herzen Dank sage ich allen, die in den letzten Wochen tatkräftig in unseren Kirchengemeinden angepackt haben. All jene, die auf den Friedhöfen für Ordnung sorgten, die Kirchen für die Gottesdienste schmückten und für alle Erntegaben, die wir den Kindern im Haus Herz 2.0 übergeben konnten. Der Dank gilt auch unserem Kaynaer Bäcker Hardy Kunze, der uns zum Martinstag wieder leckere Martinsgänse gebacken hat. Danke für Eure Unterstützung!



Eure Pastorin Andrea Lippold-Horejsek



Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Liebe Gemeindemitglieder,

zum Beginn des neuen Jahres begleitet uns der Monatsspruch aus Lukas 6,27-28:

„Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“

Dieser Satz von Jesus fordert uns heraus – er widerspricht unseren gewohnten Reaktionen, wenn uns Unrecht widerfährt. Und doch zeigt er uns den Kern dessen, was es heißt, dem Beispiel Christi zu folgen.

Feindesliebe ist ein radikaler Aufruf. Wenn jemand uns verletzt, ist die natürliche Reaktion eher Abstand oder Abwehr. Doch Jesus ruft uns zu etwas Größerem: Er möchte, dass wir uns nicht von Hass und Bitterkeit bestimmen lassen, sondern die Kraft der Liebe und des Segnens anwenden – auch dort, wo es schwerfällt. Damit fordert er uns auf, die Spirale von Zorn und Vergeltung zu durchbrechen und dem Bösen mit Gutem zu begegnen.

Aber wie können wir diesen Worten Jesu folgen? Ein erster Schritt ist vielleicht das Gebet für die Menschen, mit denen wir Schwierigkeiten haben. Wenn wir für sie beten, öffnen wir unser Herz und lassen Gottes Liebe in uns wirken. Oft verändert das Gebet nicht sofort die Situation, aber es verändert unsere Einstellung. Die Gnade, die wir für andere erbitten, wirkt ebenso auf uns selbst. Sie hilft uns, loszulassen und die Liebe Gottes zu spüren.

In diesem neuen Jahr sind wir eingeladen, diese Haltung bewusst zu leben: Den ersten Schritt zur Versöhnung zu machen, die Hand zu reichen und zu segnen, wo Fluch herrscht. Das wird nicht immer leicht sein. Doch durch diese Haltung können wir Zeugen der Liebe Christi in der Welt sein und einen Unterschied machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2025 – voller Mut, Liebe und dem Frieden, der aus Gottes Nähe erwächst.

Ihre Marie-Luise Werner



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENCAFE

Montag bis Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr
Andacht, Kaffee, Thema, Gespräch
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 9.12. | 13.01. | 10.2.



KRABELGRUPPE

Dienstag vom 9.00 - 10.00 Uhr
Ritterstraße 18

BESUCHSKREIS

monatlich Dienstag, 16.00 Uhr
Termine bei Pastorin Claudia Romisch
(03441 213681)

CHORPROBEN

KANTOREI

Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

SPATZENCHOR (5 bis 8 Jahre)

Dienstag, 15.20 Uhr | Rahnestraße 1

KINDERCHOR (9 bis 12 Jahre)

Dienstag, 16.10 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI

Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

OFFENER KREIS

jeden 3. Donnerstag, 17.00 Uhr
im Kirchencafé Michel

Termine: 19.12. | 16.1.

20.2. (Vorb. Weltgebetstag)

Bei Interesse bitte bei
Frau Orwatsch (Tel. 03441711623) melden!

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine:

13.12. | 10.1. | 24.1. | 7.2. | 21.2. | 7.3.

KONFIZEIT

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: 11.01. | 15.02.

REGENBOGENKREIS

Freitag, 19.30 Uhr
im Kinderhaus an der Stephanskirche

Termine: 6.12. (Adventsfeier)

17.1. | 14.2.

Bei Interesse vorab bei
Frau Jagusch Tel. 034423/21315 melden!



SINGEN IN DER EVANG. KITA

Donnerstag, 9 Uhr



NEUES AUS DEM KIRCHENCAFÉ

Unser Kirchencafé hat von **Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffeevariationen, Tee und Kaltgetränke. Wir servieren selbstgebackenen Kuchen. Und: an den meisten Donnerstagen gibt es besondere Angebote.



Gemeinsames Singen:

12.12. | 19.12. (im Dezember natürlich Advents- und Weihnachtslieder)
Im neuen Jahr: **16.01. | 13.02. | 27.02.**



Es wird vorgelesen:

05.12 (Heiteres Nachdenkliches, Skurriles, Spannendes)
Im neuen Jahr: **09.01. | 23.01. | 06.02. | 20.02.**

LITERARISCHER ADVENTSKALENDER - eine Veranstaltung der UNICEF- Gruppe Zeitz.



Vom **09.12. bis 13.12., immer ab 17.00 Uhr** werden von Persönlichkeiten (z.B. Pfarrer Dr. Wagner) winterliche oder weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Zwischendurch spielen Musikschüler kleine Beiträge auf ihren Instrumenten. Bei warmen Getränken und Gebäck, das kostenlos zur Verfügung steht, kann man für eine knappe Stunde zur Ruhe kommen. Die Gäste werden um eine Spende für die anstehenden Aufgaben der UNICEF gebeten.

Bitte beachten:

Das Kirchencafé hat in der Zeit vom 20.12. 2024 bis 06.01.2025 geschlossen.

Dann sind wir wieder mit allen Aktivitäten für unsere Gäste da. Sollte jemand Lust haben, bei uns mitzumachen, melden Sie sich bei uns oder bei uns, ganz unverbindlich.

Kennen Sie schon unsere Bücher-Tausch-Box? Kommen, schauen und nutzen.

Wir, die ehrenamtlich tätigen Frauen vom Kica, wünschen Ihnen frohe und gesegnete Feiertage. Im Namen aller, beste Grüße,

Ursula Schuch

INTERESSENGEMEINSCHAFT RASBERG

30.11.2024 **14.00 Uhr Adventsbasteln** - Zweige u.a. Naturmaterialien werden gestellt. Dekorationsartikel bitten wir, selbst mitzubringen.

14.12.2024 **15.00 Uhr Adventskonzert** mit den Agataler Blasmusikanten Grillmeister Wedmann & Mitstreiter werden die Gäste mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen. In der Kirche werden gedrechselte Kunstwerke von Herrn Janich ausgestellt.

04.01.2025 **16.00 Uhr Chorkonzert** des Männerchores Kayna

15.02.2025 **18.00 Uhr Lichtbildervortrag:** Nomandie - Gärten und Kathedralen (Roland Seidelt)



Dringend Mitarbeiter für Besuchsdienst gesucht!



Wer krank ist, freut sich über Besuche und Grüße. Wer Geburtstag hat, tut das in der Regel auch. Leider gibt es im Moment nur noch zwei Frauen, die sich im Besuchskreis des Pfarrbereiches Zeitz engagieren. Ich als Pastorin werde versuchen, Sie, soweit es meine Zeit zulässt, zu runden Geburtstagen zu besuchen. Falls ein persönlicher Besuch nicht möglich ist, finden Sie im Geburtstagsheft einen Gruß, verbunden mit der Bitte, sich im Pfarramt zu melden, wenn Sie einen Besuch benötigen. In der Regel werden alle Geburtstage über 80 Jahren mit einem Grußheft bedacht. Das allein ist schon eine umfangreiche

Aufgabe, die ohne meine beiden Unterstützerinnen überhaupt nicht realisierbar wäre, im Urlaubs- und Krankheitsfall aber auch an Grenzen stößt. Manche Geburtstagsbesuche versehen die Frauen vom Besuchsdienst mit einem persönlichen Besuch. Das kann mit der momentanen Zahl an Ehrenamtlichen in diesem Bereich nur sehr punktuell erfolgen. Um unsere Jubilare mit Geburtstagsgrüßen zu bedenken, suchen wir dringend Unterstützung für unseren Besuchskreis. Bitte melden Sie sich, falls Sie noch Zeit für andere aufbringen können und wollen. Selbst wenn es „nur“ ein oder zwei Geburtstage im Monat sind, die sie unterstützen könnten. Rufen Sie mich gern an unter: 0175/7469010. Danke!

Pastorin Claudia Romisch

Bitte um den Gemeindebeitrag 2024

Liebe Gemeindeglieder,

der Ausgabe dieses Gemeindebriefes liegt Ihr Kirchgeldbrief bei. Er ist sicher einer der vielen Spendenbitten in dieser Zeit, die in der Regel alle wichtig und berechtigt sind. Trotzdem an dieser Stelle noch einmal meine persönliche Bitte um das Kirchgeld 2024. Es ist für Ihre eigenen Kirchen und Kirchengemeinden vor Ort bestimmt. Es ermöglicht uns, die Gebäude zu erhalten, Nebenkosten zu zahlen und Veranstaltungen anzubieten. Leider sind im letzten Jahr die Kirchgeldspenden dermaßen gesunken, dass einige kleinere Kirchengemeinden drohen, zahlungsunfähig zu werden und bereits rote Zahlen schreiben. Auf lange Sicht bedeutet das, dass diese Kirchen geschlossen und Kirchengemeinden zusammengelegt werden müssen. Auch die große Kirchengemeinde Zeitz hat mit der Deckung der Ausgaben für den allgemeinen Haushalt zu kämpfen. Daher meine ganz persönliche und herzliche Bitte: unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinden und damit auch die Erhaltung von Kirchen, die Ermöglichung von zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen und damit auch das Leben in ihrem Ort. Bleiben Sie alle behütet und uns gewogen!



Ihre Pastorin Claudia Romisch



Gedenktag für verstorbene Kinder

Am **2. Sonntag im Dezember** stellen Eltern, die ein Kind verloren haben, um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet. Jedes Licht steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Es schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen. Es versichert Betroffene der Solidarität untereinander.

Quelle: Worldwide Candle Lighting



Weihnachtsüberraschung für Flüchtlingskinder



Wieder ist es soweit. Die Adventszeit ist da. Eine Zeit im zunehmenden Kerzenlicht, voller Vorfreude und Wärme. Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein wenig von dieser Freude und Herzenswärme abgeben und für Flüchtlingskinder unserer Kirchengemeinde ein Überraschungspäckchen zu Weihnachten packen. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, so melden Sie sich bitte bis zum 13. Dezember bei mir. Sie erhalten den Namen und das Alter des Kindes bzw. dessen Schuh- und Kleidergröße. Auf Wunsch kann ich auch einen Weihnachtswunsch erfragen. Die Päckchen sollen dann **bis zum Mittwoch, 18. Dezember**,

versehen mit dem Namen des Kindes, im Gemeindebüro an der Michaeliskirche abgegeben werden. Die Überraschungspäckchen werden am 23. Dezember in die Familien gebracht. Herzlichen Dank.

Ihre Beate Jagusch (Tel. 034423 21315)



Einladung zum Adventsgottesdienst

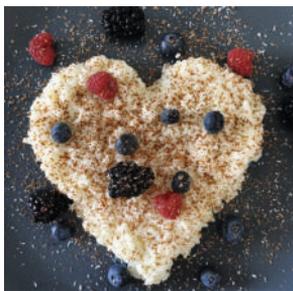
Wir möchten Sie herzlich zu unserem diesjährigen Adventsgottesdienst am dritten Advent, dem **15. Dezember**, einladen. Der Gottesdienst beginnt um **14:30 Uhr in der Michaeliskirche Zeitz** und wird von den Kindern und dem Team der Kita mitgestaltet. Im Anschluss findet ein gemütlicher Adventsmarkt statt, bei dem Sie selbstgemachte Leckereien und handgefertigte Geschenke erwerben können. Die Eltern und das Kita-Team bereiten mit viel Liebe und Engagement diesen besonderen Nachmittag und freuen sich auf Ihr Kommen. Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Kita-Team



Weihnachtsfeier mit Einsamen und Bedürftigen



Wir feiern am **26. Dezember** Weihnachten mit einsamen und bedürftigen Menschen und laden dazu ins Kirchencafé im Gemeindezentrum Michel am Michaeliskirchhof 11 ein. Ab 11 Uhr wollen wir gemeinsam zu Mittag essen, Weihnachtslieder singen und Geschichten vorlesen. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte bis zum 16. Dezember im Gemeindebüro an und entrichtet eine Pfandgebühr von 2,- Euro pro Person. Diese wird am 26.12. wieder zurück gezahlt. Wissen Sie jemanden, den wir dafür einladen können? Dann informieren Sie bitte das Gemeindebüro oder Beate Jagusch (Tel. 034423 21315) *Beate Jagusch*

Originelles Weihnachtsgeschenk gesucht?



Wo laufen sie denn hin? ...oder voreinander weg? Suchen Sie noch schnell nach einem passenden Geschenk wie hier die beiden? Dann erwerben Sie doch eine unserer Orgelpatenschaften. Jede Orgelpatenschaft wird nur ein einziges Mal vergeben. Das Bild am Rande steht für Fugara – eines der Orgelregister, die wir Ihnen hier vorstellen möchten. Wie es klingt? Wird es sich gut einfügen und klingt dann so schön wie ein Kanon? Das allerdings weiß ich auch nicht. Dieses Register der Orgel von 1911 muss erst wieder eingebaut werden. Lassen wir uns überraschen ... wie bei den Geschenken zur Weihnacht: Überraschung für den, der beschenkt wird und für den, der schenkt! Viel Freude dabei und Ihnen eine segensreiche Weihnacht!

Susanne Salzmann (Schriftführerin Förderverein Rühlmannorgel St. Michael Zeitz e.V.)



Allianzgebetswoche



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Tiergartenstr. 1

Sonntag, 12. Januar 10.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde
Kinderhaus an der Stephanskirche

Montag, 13. Januar 14.30 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde
Dom St. Peter & Paul

Montag, 13. Januar 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Messerschmiedestr. 23

Dienstag, 14. Januar 19.30 Uhr

Leuchtturmgemeinde Zeitz
Steinsgraben 37

Mittwoch, 15. Januar 14.00 Uhr

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Tiergartenstr. 1

Donnerstag, 16. Januar 19.00 Uhr

EC- Jugendkreis „Chilli Chips“
Messerschmiedestr. 23

Freitag, 17. Januar 19.00 Uhr
(Jugendgottesdienst)

Ökumenischer Arbeitskreis

Aufgabenteilung in der Pfarrstelle

Als mein Mann und ich uns auf die Pfarrstelle in Zeitz beworben haben, war das von Anfang an mit dem Wunsch verbunden, auch in den Kirchengemeinden arbeitsteilig tätig zu sein. Das heißt, mein Mann Dr. David Wagner ist nicht nur als Schulpfarrer im Kirchenkreis angestellt, sondern mit einer Viertelstelle in der Kirchengemeinde tätig. Es gibt daher Dinge, die wir gemeinsam oder abwechselnd gestalten und verantworten, wie Gruppen und Kreise oder die Gottesdienste. Für Seelsorge, Taufen, Hochzeiten und kirchliche Trauerfeiern ist für die Kirchengemeinden Haynsburg und Zeitz Pastorin Romisch und für Rippicha und Schellbach Pfarrer Dr. Wagner zuständig. Die Gemeindepfarrstelle Zeitz bleibt dabei eine 100 % Stelle, in der ich stellenreduziert arbeite. Bei den vielfältigen Aufgabenfeldern sind wir auf Unterstützung durch Ehrenamtliche angewiesen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, Sie alle kennenzulernen.

Pastorin Claudia Romisch



Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Liebe Schwestern und Brüder,

ein Bekenntnis ist das Psalmwort, das uns durch diesen Februar begleiten will. Du tust mir kund den Weg zum Leben. So sagt es der Psalmbeter aus tiefsten Herzen. Doch können wir das auch?

Die Wege des Lebens sind so vielfältig. Ich erinnere mich noch gut daran, dass ich am Ende meiner Schulzeit keinen Weg für mich sah. Was sollte ich machen? Was wollte ich werden? Und doch ging ich los. Mit guten Freundinnen und Freunden an meiner Seite. Während sie noch die Schulbank drückten, erlernte ich einen Beruf. Im Laufe der Ausbildung stellte ich schnell fest: Das will ich nicht für den Rest meines Lebens. Ich will das, was ich mit meinen Freunden in meiner Freizeit tat - gute Gemeinschaft leben, füreinander da sein in den Höhen und Tiefen. Wir waren Gott auf der Spur - entdeckten ihn im Miteinander und im Leben, und trugen ihn in unsere kleine Welt. Stolz und bekenntend - so wie der Psalmbeter. Wir hatten einen Weg gefunden und diesen Weg wollte ich weitergehen.

Nun bin ich schon viele Jahre als ordinierte Gemeindepädagogin mit euch auf dem Weg. Gemeinsam sind wir Gott und dem Leben auf der Spur. Doch das Leben scheint schwerer und anstrengender denn je. So viele Menschen sind unzufrieden, haben Leid zu tragen, sorgen sich angesichts der Schrecken, die durch unsere Welt toben. Wo soll man denn da noch Wege für sich finden? Und doch wandern wir an jedem Morgen wieder los - in unseren Alltag, in unsere kleine Welt und dabei dürfen wir immer wieder aus tiefem Herzens sagen: Du tust mir kund den Weg zum Leben. Gott begleitet uns und fordert uns heraus. Denn auf dem Weg des Lebens sollen wir nie vergessen, dass wir Liebe und Freundlichkeit, Verständnis und Kompromissbereitschaft, Trost und Versöhnung in die Welt tragen dürfen und das angesichts aller Krisen auch müssen. Denn all das und noch viel mehr schenkt uns Gott und weil wir reich beschenkt sind, dürfen wir von unserem Reichtum abgeben, sodass unsere Mitmenschen sagen können: Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Eure Andrea Lippold-Horejssek



Gemeindefest an der Stephanskirche

Bei fabelhaftem Sommerwetter trafen sich Jung und Alt zum Feiern an der Stephanskirche. Die Plätze waren gut besetzt. Verschiedene Vereine, Interessengruppen und Institutionen unserer Kirche präsentierten sich und sorgten mit ihren unterschiedlichen Angeboten für reichlich Abwechslung.



Natürlich begann das Fest wie in jedem Jahr mit einem Gottesdienst in der Stephanskirche. Zu diesem Gottesdienst gab es gleich zwei Besonderheiten.

Wer die Kirche an diesem Tag durch den Haupteingang betrat, dem fiel die Erste gleich ins Auge: Das in Mitwirkung und im Auftrag von Familie Drescher restaurierte Pfingstfenster aus der Nikolaikirche. Steht die Nikolaikirche heute als Ruine da und harret ihrer Nutzung, hat nun wenigstens ein Teil ihres schönen Mittelfensters im Eingangsbereich der Stephanskirche einen würdigen Platz gefunden.



Im Gottesdienst wurde zudem Karin Pruckner vom evangelischen Kindergarten in den Ruhestand verabschiedet, mit liebevollen Worten und einem Ständchen der Kindergartenkinder.



Beim Gemeindefest im Anschluss gab es noch Begrüßungsworte an Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner, die in Stellenteilung mit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Werner Köppen die Pfarrstelle in Zeitz übernehmen. Zudem wurden Dankesworte für die fleißigen Helfer bei der Herrichtung der Gästewohnung in der Rahnestraße 1, die das neue Pfarrerehepaar derzeit bewohnt, gesprochen. Es war ein reicher und bunter Nachmittag, mit vielen Mitwirkenden, geistlichen und kulinarischen Genüssen und zahlreichen Begegnungen.

Danke an alle, die das möglich gemacht haben!
Pastorin Claudia Romisch



Gewaltig und doch leicht



„Eine Messe, diese Messe“, entfuhr es einem der vielen Konzertbesucher. Gerade hatte er minutenlang mit vielen anderen stehend applaudiert. In der gut besuchten Michaeliskirche gaben heute (25.8.) die Zeitzer Kantorei und das Reußische Kammerorchester Giacomo Puccinis „Messa di Gloria“. Die Solostimmen boten Stephan Scherpe (Tenor) und Daniel Blumenschein (Bass) dar. Kantorin Johanna Schulze, die den Abend an der Orgel mit J. S. Bach eröffnete, hatte die Leitung inne. Ihr war nebst mitwirkender ProtagonistInnen erneut eine Aufführung gelungen, die das zahlreiche Publikum

bewegte und für viel Beifall sorgen sollte. Nicht wenige, denen während des Konzertes die Rührung anzumerken war. Das begann schon mit der wunderbaren Interpretation des Concerto op. 1 Nr. 2 für Holzbläserquartett von Benedetto Marcello vor der Messe von Puccini.

Messen, klassisch aufgeführt, sind meist in großer Besetzung eher tragende schwere Werke üppiger Dramatik. Die Messe von Giacomo Puccini ist auch groß besetzt und von üppiger Dramatik, doch fühlt sie sich leichter an, zugänglicher.

Reiner Eckel

Orgelfahrt und musikalische Genüsse

Klangfarben...und was eine gute Orgel für Farben präsentieren kann!

In den letzten „Kirchturmspitzen“ war sie viele Seiten angekündigt: Die 2. Zeitzer Orgelwoche in St. Michael. Und was für ein Fest daraus werden sollte! Vorab holten wir uns in der Orgelbaufirma Jehmlich reichhaltig Kenntnis dazu.

Der Orgelbau ist ein sehr interessantes und vielfältiges Berufsbild, das viele handwerkliche und musische Fähigkeiten abverlangt.



Hier in Dresden wird es bereits in der 6. Generation der Familie qualifiziert ausgeführt.

Susanne Salzmann



Auftakt zur Orgelwoche - Tag des offenen Denkmals

Passend zum 500-jährigen Gesangbuch-Jubiläum stand der Festgottesdienst zur Eröffnung der Orgelwoche unter dem Motto des Liedes „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Im Text des Liedes heißt es, die Sorgen einmal fahren zu lassen und stattdessen die zahlreichen Freudenstunden zu nutzen, die uns gegeben sind. Wahrlich ein gutes Motto! Nicht nur für den Gottesdienst, sondern auch für den gesamten Tag des offenen Denkmals in der Michaeliskirche. Immer wieder konnte man hören, dass sich die Leute gar nicht so recht entscheiden konnten, welche der vielfältigen Angebote sie besuchen sollten. Umso erfreulicher war es, dass sowohl bei den öffentlichen Orgelführungen als auch beim Benefizkonzert des Chorus Pregrinus aus Leipzig immer wieder so viele Leute die Chance nutzten, die Michaeliskirche und die Musik in ihr zu erleben. Für alle, die sich bei dieser „Drangsalshitze“ eine kleine Verschnaufpause erhofften, bot das Kirchencafé die Möglichkeit, kurz innezuhalten, und sich für den weiteren Weg auch leiblich zu stärken. Frisch gestärkt konnte man hin und wieder Besucher entdecken, die es sich vorgenom-



men hatten, alle Angebote in der Michaeliskirche an diesem Tag wahrzunehmen. Das Ganze gipfelte schließlich in den frühen Abendstunden mit dem Konzert Farbenspiel, bei dem Philipp Baumgarten eine Lichtinstallation an die Orgel projizierte, die von Kantorin Johanna Schulze gespielt wurde. Bereits zu Beginn des Einlasses wurde

schnell klar, dass die 120 gestellten Sitzplätze nicht ausreichen würden, doch mit einigen helfenden Händen fanden schließlich alle Platz und durften in einzigartiger Atmosphäre ein Konzert der ganz besonderen Art genießen. Die geradezu magischen Klänge untermalt vom Spiel der Lichter, luden so abschließend nochmals ein, „nur ein wenig stille“ zu halten und „des Himmels reichem Segen“ zu trauen.

Norman Neitz



Orgel und Tanz

Am Abend des 13. September lockte ein besonderes Erlebnis die Zuschauer in die Michaeliskirche in Zeitz. „Wenn ein Instrument schön erklingt, ist es wie ein Kunstwerk“, sagte Claudia Romisch zu Beginn der Veranstaltung, die im Rahmen der Orgelwoche

stattfand. Die Jugendkantorei eröffnete den gestalterischen Teil des Abends, indem sie ein buntes Repertoire an unterschiedlichen Liedern darboten. Der abwechslungsreiche Gesang begeisterte das Publikum ebenso, wie die Tänzerin Mareike Greb mit ihren





Darbietungen. Sie bildete eine Einheit mit der Musik und wusste mit ihren präzisen Bewegungen den Altarraum auszufüllen. Ob mit goldener Maske oder Seidenbauchtanzfächern, sie stellte die Musik auf eine wunderschön anschauliche Weise dar. Begleitet wurde sie dabei von Johanna Schulze an der Rühlmann-Orgel. Das Orgelspiel

wusste sowohl mit ruhigen als auch schnelleren Tönen die Zuhörer zu verzaubern. Der Abend endete mit dem Wunsch „Gib uns Frieden“ und einem tosenden Applaus. Die Mischung aus Musik und Tanz bildete in jedem Fall ein besonders Kunstwerk.

Lisa Klawonn

Orgel-Theater-Konzert - „Die Fürchterlichen Fünf“



Am Samstag, dem 14.09. durften die Kinder des Kinderchors, unter der Leitung von Kantorin Johanna Schulze, die Aufführung des Theaterstückes „Die Fürchterlichen Fünf“ gesanglich umrahmen.

Anlässlich der diesjährigen Orgelwoche in Zeitz sangen die Kinder zu Beginn in der Michaeliskirche über die Schönheit des Klanges der Orgel. Frau Schulze zeigte den Kindern oft schon während der Chorproben, wie wunderbar dieses interessante Instrument klingt und wie sie es spielen kann.

Gemeinsam mit unseren Kinder lauschten wir dem Theaterstück durch Rotraut Dencke von der KulturVilla Kolorit. Die Kinder fanden die dargestellten Tiere des Stückes, wie die Kröte, die Spinne, die Ratte, die Fledermaus und die Hyäne, ganz wunderbar. Zum Schluss sangen die Kinder ein Lied über Freundschaft trotz Verschiedenheiten und rührten damit unsere Herzen. Vielen Dank an Frau Johanna Schulze für die liebevolle Arbeit mit den Kindern.

Sibylle Staudte



365 Kinder entdeckten die Orgel

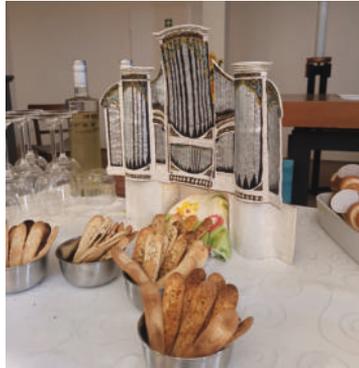
Aus 10 verschiedenen Zeitzer Kindergärten und Grundschulen kamen die zahlreichen Kindergruppen, die sich zu Kinder-Orgelführungen im Rahmen der Orgelwoche einladen ließen. Johanna Schulze zeigte ihnen die Klangvielfalt der Orgel in unterschiedlichster Weise, und viele durften sogar selbst einmal das riesige Instrument ausprobieren.



Danksagung für die Orgelwoche

Herzlichen Dank an alle, die diese Woche möglich werden ließen:

- Allen Mitwirkenden, ob jung an Jahren und mit kurzen Beinen oder reifer im Leben stehend
- Allen Damen vom Kirchencafé, ihrer Bereitschaft und Spende zum Tag des offenen Denkmals
- Der Bäckerei Walther für die kulinarische Bereitstellung und die beleuchtete Zuckerorgel
- Eltern und Kinderchorkindern für alle Übe- und Begleitdienste
- Herrn Philipp Baumgarten für die Licht-Performance
- Frau Mareike Greb für ihre kreative Tanz-Umsetzung
- Herrn Karsten Beyer/ Artmöbel und der Druckerei Blochwitz für die termingerechte Fertigstellung der Tafel „Spendenbarometer“ und der Patenschaftsbroschüren sowie dem Rotary-Club Zeitz für die Kostenübernahme dazu
- Für die Mittelbereitstellung im Rahmen des Förderprogrammes „Revierpionier“



Kurz: Danke allen helfenden Händen und Geistern! Unser besonderer Dank jedoch gilt unserer Kantorin Johanna Schulze. Für sie gibt es keinen Blumenstrauß, der angemessen und groß genug wäre, ihre Leistung im Komplex der Mitwirkung der eigenen Möglichkeiten der Gemeinde und seiner Glieder von Klein bis Groß in Zeitz mit Witz, Vielfalt der Ein-

bindung anderer Künste ... kurz für einen runden und stimmigen Gesamteindruck zu sorgen UND dabei alle Orgelpassagen selbst zu spielen. Es gibt kein anderes Wort dazu:

Sollten Sie auch im Nachgang noch zur Sanierung, zu unserem Vorhaben Fragen haben, mitwirken oder teilhaben wollen, sprechen Sie uns an. Sie können die Patenschaft für eine Pfeife übernehmen, sich auch später die Orgel zeigen lassen oder als Fördervereinsmitglied selbst mittun.

Willkommen!

*Susanne Salzmann
im Auftrag des Vorstandes*



Konzert im Kuhstall



Am Freitag, dem 13.09.24 erlebten viele Besucher den Auftritt des Fleck-Sauer-Ensembles im ehemaligen Kuhstall des Hofes Stöhr in Hassel. Für das Benefizkonzert zu Gunsten unserer Dorfkirche war der Raum des ehemaligen Kuhstalls wie geschaffen. Der ehemalige Futtertisch diente als Bühne und der Futtergang als Galerie. Zudem fanden die Gäste auch besser Platz als in unserer kleinen Dorfkirche. Fünf Musiker mit Geige, Trompete, Akkordeon, Bass, Schlagzeug und Ge-

sang verstanden es, das Publikum mit Schlagern aus der Zeit der 20er und 30er Jahre hinreißend zu unterhalten. Mit witzigen, spritzigen und zum Teil frechen Ansagen zwischen den Titeln war es für die Gäste sehr unterhaltsam und ein Amüsement der besonderen Art. Die Hassler freuen sich nun über die Spende, die für unsere Kirche auf diesem Wege ermöglicht werden konnte.

Ein großer Dank all denen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Renate Stöhr und Sabine Kuhnert

Der Ausflug vom Offenen Kreis nach Naumburg



Am 20.06.2024 war es wieder soweit. Der Offene Kreis der evangelischen Kirchgemeinde Zeitz hat sich auf den Weg gemacht, den Naumburger Dom zu besichtigen. Wir haben uns auf dem Schützenplatz getroffen, um mit dem Linienbus nach Naumburg zu fahren. In Naumburg am Dom angekommen, hat uns ein Mitarbeiter zu einer Domführung in Empfang genommen. Wir wurden in der Unesco-Welterbestätte herzlich begrüßt. Wir erfuhren, dass die Architektur, Glasmalerei und Bildhauerkunst des Domes einzigartig sind. Der Dom ist eine Einrichtung der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegialstiftes Zeitz. Wir haben die romanische Krypta und den Westchor samt Stifterfiguren besichtigt. Beeindruckend war auch das Domschatzgewölbe mit seinen sakralen Kostbarkeiten. Im West-

chor haben wir uns auch den Marienaltar angesehen. Der Mittelteil wurde 1541 zerstört und erst nach mehr als 500 Jahren durch den Leipziger Künstler Michael Triegel restauriert. Anschließend haben wir noch im Domshop gestöbert. Nach der Führung im Dom hatten wir im Cafe Kattler einen Tisch bestellt, wo wir es uns bei Kaffee, Kuchen und Eis haben gut gehen lassen. Mit vielen neuen Eindrücken haben wir am Nachmittag die Heimreise angetreten.

Christine Orwatsch



Erntedank in Geußnitz



Am Sonntag, dem 15.09.2024, lud die Kirche in Geußnitz zum Erntedankgottesdienst ein. Der schön geschmückte Altarraum, voller Erntegaben, lockte viele Besuche in die kleine Kirche. Andrea Lippold-Horejsek führte durch den bunt gestalteten Gottesdienst und zeigte den Besuchern in ihren Worten die Dankbarkeit für die Gaben Gottes. Der Chor der Gemeinde und die frisch restaurierte Orgel brachten musikalische Abwechslung ein. Besonderer Dank gilt dabei Herrn Schieferstein, dem Organisten und Herrn Reinhold, welcher die Restauration der Orgel übernahm. Auch die evangelische Grundschule Zeit beteiligte sich mit einem kleinen Theaterstück am Gottesdienst. Die Kinder erzählten, als Tiere verkleidet, von Barmherzigkeit und Nächstenliebe, welche Gottes Liebe sichtbar werden lassen. Denn

dankbar sind wir nicht nur für materielle Gaben, sondern auch für miteinander geteilte Lebenszeit. Das pädagogische Team der evangelischen Grundschule nutzte diese Gelegenheit, um sich bei ihrem ehemaligen Hortleiter, Herrn Thomas Rhode zu bedanken und die neue Leitern, Frau Maria Ruppel zu begrüßen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundete den Nachmittag ab.

Lisa Klawonn



Erntedank in Schellbach

Ein gemütliches Kaffeetrinken veranstaltete die Kirchengemeinde Schellbach vor der Schellbacher Kirche nach dem Erntedankgottesdienst in der festlich geschmückten Kirche. Radfahrer und sogar amerikanische Touristen auf der Durchreise waren zu Gast.



In Rippicha wird Gemeinschaft groß geschrieben



Gleich zwei große Gottesdienste mit gut besetzter Kirche von Menschen aller Altersklassen gab es im August und September in Rippicha zu erleben. Im August feierten die Rippichaer Heimatfest. Dieses startete in der Kirche, wo der Chor Aga-Rippicha zu erleben war. Weiter ging es dann zu Gesprächen, musikalischen und sportlichen Einlagen, Tombola, Spielen und Vielem mehr in das Gemeindezentrum der Kommune und auf den dahinter liegenden Sportplatz.



Ende September begingen die Rippichaer Erntedank. Ein reichlich gedeckter Erntetisch, schöne Musik von Norman Neitz und Wolfgang Hofmann und ein Büffet, das kaum Wünsche offenließ, wartete auf die Besucher des Gottesdienstes. Während die Erntegaben weitergegeben wurden und an das Haus Herz gingen, lud die Kirchengemeinde ihre Besucher nach dem Gottesdienst zum Verspeisen des aufgebauten Buffets ein. Danke an alle, die dieses schöne Fest vorbereitet haben.



Und auch sie sind immer gern gesehene Gäste in der Rippichaer Kirche: die Kinder, die die Schule und den Kindergarten des Ortes besuchen. (Hier im Bild: Kinder des Kindergartens.)



Herbstfest im evangelischen Kindergarten

Am Mittwoch, dem 23.10.2024 fand in unserer evangelischen Kita das alljährliche Herbstfest statt, zu dem auch unser Förderverein herzlich eingeladen war. Dieser überreichte als besonderes Highlight mehrere Holzpferde, die von den Stadtwerken Zeitz und dem Förderverein der evangelischen Kita finanziert wurden. Die Kinder und das gesamte Kita-Team haben sich sehr über diese großzügige Spende gefreut und die neuen Spielgeräte sofort begeistert in Beschlag genommen. Familie Kretzschmar erfreute die Kinder zudem mit einem großen Traktor, der auf das Kita-Gartengelände rollte und dadurch ebenso zu einem riesigen Höhepunkt unseres Festes wurde.

Ihr Kita-Team



Abschied von Pfarrer Werner Köppen



Nach 23 Jahren Dienst in Zeitz wurde Pfarrer Werner Köppen feierlich im Gottesdienst in der Michaeliskirche in den Ruhestand unter Teilnahme zahlreicher Gemeindeglieder und Weggefährten verabschiedet. Mittlerweile ist er nach Naumburg gezogen und verlebt dort seinen wohlverdienten Ruhestand. Als Notfallseelsorger steht er dem Kirchenkreis weiterhin zur Verfügung. Wir danken ihm für seinen segensreichen Dienst in unseren Gemeinden und wünschen Ihm für den Ruhestand Gottes reichen Segen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Köppen'.

Neues Bild in der Michaeliskirche in Zeitz

Als Spende von Dr. jur. Axel Schultze-Petzold und Pastor Arne Schultze-Petzold wurde Frau Drescher und Frau Enzmann von der Kunstgutgruppe der Kirchengemeinde Zeitz ein Original-Ölgemälde des Superintendenten der St. Nikolai Gemeinde, Friederich Schultze, * 7.10.1689 Güldengossa - + Zeitz 16.3.1766 überreicht. Gemalt wurde das Kunstwerk um 1930 vom Großvater des Stifters Frank Schultze(-Petzold) nach einem Original-Stahlstich. Es ist nun auf der Empore der Michaeliskirche zu sehen.



Dechant der Domstifter beginnt seinen Dienst



Professor Jörg Ulrich ist neuer Dechant der Vereinigten Domstifter. Am 8. September ist er im Merseburger Dom feierlich in sein Amt eingeführt worden. Jörg Ulrich ist Professor für Kirchengeschichte. Er lebt in Bamberg. Seit 2019 ist er Domherr der Vereinigten Domstifter. Als Dechant wird er an der Spitze der Gemeinschaft von bis zu neun Mitgliedern des Domkapitels, den Domherrinnen und Domherren, stehen.

Er übernimmt die Nachfolge von Karin Freifrau von Welck. Am 6. Juni 2025 wird er bei einem Gottesdienst in Zeitz in der Michaeliskirche zu erleben sein.



Sanierungsarbeiten in der Droyßiger Kirche



Am 2. November trafen sich fleißige Helfer und haben bei der Sanierung des Sockels im Innenraum der St. Bartholomäus-Kirche geholfen. Die Wand wurde mit Kalkglätte gestrichen und die Trocknungsschüttung

wieder in ihr Bett zurückgebracht. Vielen Dank an die fleißigen Helfer und vor allem an den Organisator im Hintergrund Herrn Konrad Nickoll. Ohne Eure tatkräftige Unterstützung wäre die Kirche zur Martinsfeier nicht so schön gewesen.

*Im Namen des Kirchengemeindevanderrates
Pfarrer Christoph Roßdeutscher*



Langes Wochenende der Bibliotheken



Das lange Wochenende der Bibliotheken in Zeitz wendete sich auch in diesem Jahr an Literaturbegeisterte unserer Stadt. In der Zeitzer Michaeliskirche war am Freitagabend eine Lesung mit Thomas Kunst zu erleben. Der Abschlussgottesdienst mit Bettina Fügemann und Pfarrer Christoph Rossdeutscher fand ebenfalls in der Michaeliskirche statt. Anschließend berichtete Pfarrerin Angelika Rudnik (Bild) vom Bibliotheksprojekt unserer Landeskirche. Ein paar mehr Besucher hätte man sich zu

mancher Lesung gewünscht. Spaß gemacht und den Horizont erweitert hat die Veranstaltung trotzdem.

Wir freuen uns auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr und bedanken uns bei den Domstiftern, besonders bei Frau Dr. Margarete Schweizer und der Bibliotheksinitiative für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungsreihe.

Text: Claudia Romisch, Bild: Ines Enzmann



Erster Bauabschnitt an der Zeitzer Rühlmannorgel



Die Lunge unserer Orgel ist wieder topfit!

Teilnehmer der „Orgelfahrt“ nach Dresden zur Orgelbaufirma Jehmlich wissen, dass eine Orgel ohne „Wind“ keine Töne erzeugen kann. Am 9. Oktober begannen, unmittelbar nach der Orgelmusik zur Marktzeit, die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt der denkmalgerechten Wiederherstellung unserer schönen Rühlmannorgel. Herr Möbius und Herr Petersen begannen mit der fachgerechten Ablösung der alten, in die Jahre gekommenen und an einigen Stellen brüchig gewordenen Lederschicht zur Verbindung der Blasebalg-Teile. Nach der Demontage und einiger kleinerer Reparaturen begann dann die Verleimung von neuem Ziegenleder nach alter Handwerkstradition. Am 17. Oktober waren die Arbeiten geschafft. Zum Gottesdienst am 20. Oktober war es dann soweit: Die Orgel erklingt nun wieder mit frischer Luft.

Herzlichen Dank an die Frauen aus dem Kirchenkaffee! Die Orgelbauer wurden hervorragend betreut und haben sich bei uns sehr

wohl gefühlt!

Danke auch an die vielen engagierten Gemeindemitglieder und Geldgeber aus nah und fern. Gleichmaßen ist auch die Unterstützung der Sparkasse Burgenlandkreis, der VR Bank, Lotto Toto, den Lions, den Rotariern und dem Burgenlandkreis zu würdigen. Wir sind natürlich weiter auf die Unterstützung vieler Förderer und Paten für die Orgelpfeifen angewiesen. Denn die große Aufgabe der eigentlichen Orgelsanierung liegt ja noch vor uns.

*Michael Meinhardt
Vorsitzender des Orgelvereins*



Die Kirchengemeinde Zeitz freut sich über diesen ersten wichtigen Bauabschnitt und bedankt sich herzlich beim Förderverein Rühlmannorgel für das unermüdliche Engagement beim Einwerben der Fördermittel und der Organisation der Restaurierungsmaßnahmen.

Pastorin Claudia Romisch



Ehrenamtliche für die Seelsorge gesucht

In den Kirchenkreisen Naumburg-Zeitz und Merseburg werden Seelsorger*innen gesucht für den ehrenamtlichen Einsatz in Krankenhäusern, Seniorenheimen und in Kirchengemeinden.

Für diese wichtige Aufgabe wird eine kostenlose Ausbildung angeboten, die an mehreren Wochenenden im nächsten Jahr (in der Region & in Halle) absolviert werden kann. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zu einer eigenständigen seelsorgerlichen Tätigkeit und Gesprächsführung. Dafür wird es unter anderem Kurse geben zur Gesprächsführung und -abschlüsse, zu biblischen Wegbegleitern oder zur Seelsorge in Krisensituationen.

Gesucht werden Christinnen und Christen, die mit diesem Betätigungsfeld bereits etwas vertraut sind und sich nun durch die Qualifikation stärker professionalisieren wollen. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit durch eine Art Praktikum im Vorfeld,



© Tobias Frick / fundus-medien.de

erste Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen zu Ausbildung, Tätigkeit, den Einsatzgebieten usw. gibt es bei einer **Infoveranstaltung am 13. Januar 2025, um 17 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Zeitz (Michaeliskirchhof 11)**. Um Anmeldung wird gebeten. **Für die Anmeldung & für Rückfragen** steht Pfarrer Jürgen Pillwitz, Klinikseelsorger im KK Naumburg-Zeitz, gern bereit: Tel. 0151 512 377 89, E-Mail: juergen.pillwitz@ekmd.de

Bankverbindungen

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KGV Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KG Kirchsteitz, RT 6122, KG Meineweh RT 6131, KGV Quesnitz-Thierbach RT 6141;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 6121, KS Geußnitz RT 6108; KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 6116, KS Großpörthen RT 6112

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 6105, , KG Schellbach RT 6144, KS Haynsburg RT 6115

Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

Für Gemeindebeitrag:

KKA Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

Für andere Spenden:

KKA Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Sprechzeit:

1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr Droyßig

2. Donnerstag im Monat von 8-12 Uhr

Schkölen

und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431

Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266, Fax: - 215091

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426 / 21468

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

Kirchspiel Schnaudertal

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426 / 50050

Kirchengemeindeverband

Heuckewalde-Loitzschütz

Vorsitzende Elisabeth Großmann

Tel. 036695 / 22304

kgv-hl-e.grossmann@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen

Vorsitzende Anke Buschendorf

Tel. 034423 / 21829

ankebuschendorf@web.de

PFARRBEREICH ZEITZ

Pastorin Claudia Romisch

Mail: claudia.romisch@ekmd.de

Tel. 0175/7469010

Pfarrer Dr. David Wagner

Mail: david.wagner@ekmd.de

Gemeindepäd. Marie Luise Werner

Mail: marie-luise.werner@ekmd.de

Kirchenmusikerin Johanna Schulze

Mail: johanna.schulze@ekmd.de



Gemeindebüro

Heidrun Bosse
 Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
 Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
 Mail: buero@kirche-zeitz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann
 03441 / 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Antje Sachse
 tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Grundschule Zeitz

Schulleiterin Sigrid Buhl
 Tel. 03441 / 725802
 sekretariat@evangelische-grundschu-
 le-zeitz.de

Ev. Hort

hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz

Vorsitzende Melanie Eichhorn
 Tel. 0151 / 72473815

Förderverein Rühlmannorgel**St. Michael Zeitz e.V.**

Vorsitzender: Michael Meinhardt
 Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
 Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof

Ralf Steinbach
 Gleinaer Str. 35/42
 Bürozeiten:
 Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
 & 13-15.45 Uhr;
 Di, 13-15.45 Uhr
 Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274
 friedhof@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Zeitz

Vorsitzender Wolfgang Hartmann
 Tel. 0171 / 9158006
 wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Vorsitzende Karin Köhler
 Tel. 03441 / 215744
 kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeinde Schellbach

Vorsitzender Herbert Freyer
 Tel. 034423 / 21553
 HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg

Vorsitzender Jörg Triebe
 Tel. 0170 / 2445029
 joerg-triebe@t-online.de

**Stellenteilung Pfarrehe-
paar Romisch/ Wagner**

Bei Anfragen in Seelsorgefällen und zu
 Taufen, Hochzeiten und kirchlichen Trauer-
 feiern im Pfarramtbereich Zeitz wenden Sie
 sich für die Kirchengemeinden

Haynsburg und Zeitz

an Pfarrerin Claudia Romisch

Rippicha und Schellbach

an Pfarrer Dr. David Wagner

Telefonisch sind beide über das Pfarramts-
 büro und die Dienstnummer von Pfarrerin
 Romisch (0175/7469010) erreichbar.

